

Los 21



Auktion The Kasper König Collection - His Private Choice

Datum 01.10.2024, ca. 18:15

Vorbesichtigung 27.09.2024 - 10:00:00 bis
30.09.2024 - 18:00:00

FRITSCH, KATHARINA
1956 Essen

Titel: Maus.
Datierung: 1999.
Technik: Kunststoff und hochpigmentiertes Acryl.
Maße: 18,5 x 24,5 x 6,5cm.

Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite der Künstlerin aufgeführt (www.katharinafritsch.de).

Provenienz:
- Sammlung Kasper König, Berlin (direkt von der Künstlerin)

Katharina Fritsch - Maus

Katharina Fritsch fertigt Skulpturen, die alltägliche Objekte nachbilden, wobei die Figuren in ihren Dimensionen zwischen Miniatur und Überlebensgröße changieren. Indem sie die Größe und Farbe dieser Objekte manipuliert und sie in unerwarteten Kombinationen arrangiert, destabilisiert sie das Vertraute. So auch in der Darstellung der schwarzen Maus. Fritschs akribische Herstellungsprozesse, die nahezu industrielle Perfektion erreichen, umfassen Skizzen, handgefertigte Modelle, die in Abgüsse übersetzt werden und schließlich eine Beschichtung mit stark gesättigter matter Farbe erhalten, die den für sie typischen Jenseits-Effekt erzeugt. Bei der Maus-Edition wurde die hochpigmentierte Acrylfarbe auf einen Kunststoffträger aufgebracht. Durch die farbliche Verfremdung verliert die Maus ihren individuellen Charakter und erscheint somit als rätselhaftes Artefakt.

Ängste und Widersprüche

Fritschs Arbeiten sind zutiefst psychologisch und voller beunruhigender religiöser und spiritueller Assoziationen. Sie werden als Versuch beschrieben, unsere größten Ängste zu visualisieren, die in Mythologie, Religion, Kulturgeschichte und Alltag verwurzelt sind. Dabei versteht sie sich selbst als Medium einer Vision, als Mittlerin einer höheren Eingebung. Die 1956 in Essen geborene Künstlerin studierte zwischen 1977 und 1984 an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Fritz Schwegler und lehrt seit 2001 als Professorin für Bildhauerei, zunächst an der Kunstakademie Münster, seit 2010 an der Kunstakademie Düsseldorf. Katharina Fritsch ist u.a. neben Hanne Darboven, Eva Hesse, Marina Abramovi? und Rebecca Horn als weibliche Position in der 1984 von Kasper König kuratierten Ausstellung "Von

hier aus" vertreten. 1987 beteiligt sich die Künstlerin an den "Skulptur Projekte Münster" mit einer Darstellung der Madonna von Lourdes.

Taxe: 3.000 € - 5.000 €; Zuschlag: 10.000 €

